



Viele Einsatz und Arbeit hatten Kreisvorstand und Vorstand der Oeventroper Schützen, um das Programm für das Kreisschützenfest zu organisieren. Foto:Gaby Decker

## Unterwegs für ein Ziel

### Heiße Phase für das Kreisschützenfest hat begonnen

■ Von Gaby Decker  
neheim@sauerlandkurier.de

#### Oeventrop.

**Das Kreisschützenfest in Oeventrop tritt in die heiße Vorbereitungsphase. Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg und Oeventrops Schützenoberst Johannes Bette stellten in der vergangenen Woche das Programm für das Ereignis vor.**

Sowohl Dönneweg als auch Bette betonten, dass die Zusammenarbeit zwischen Verein und Kreisvorstand hervorragend gewesen sei. Johannes Bette bedankte sich noch einmal besonders beim Oeventroper Vorstand für die bis jetzt geleistete Arbeit.

Während des Festes werden zwischen 150 und 200 Schützenbrüder im Einsatz sein. In einer Informationsveranstaltung werden die Helfer darüber informiert, welche Aufgabe dem Einzelnen zufallen. So wird der Verein, auch was die Sicherheit anbelangt, auf keinerlei Fremdfirmen zurückgreifen müssen.

Der Freitag des Kreisschützenfestes steht ganz im Zeichen der Jugend. Nach Antreten und Anmeldung zu Vogelschießen, erfolgt der Abmarsch zur Vogelwiese. Nach Ermittlung des neuen Jung-

schützenkönigs, wird am Abend ab 20 Uhr mit der Band „Maniac“ und DJ die Halle gerockt.

Am Samstag geht es ab 14.15 Uhr für die gestandenen Schützen weiter. Totenehrung am Ehrenmal und ein Festgottesdienst unter der Vogelstange läuten den Tag ein. Der Höhepunkt ist dann das Vogelschießen zur Ermittlung des neuen Kreisschützenkönigs.

Um 20.15 Uhr geht es zum großen Zapfenstreich am Antreplatz der Schützenhalle.

Ab 21 Uhr startet der große Schützenball mit dem Musikverein Hagen.

#### Großer Festzug am Sonntag

Der Sonntag beginnt mit dem Empfang der Ehrengäste um 11.30 Uhr. Der große Festzug durch Oeventrop startet um 14 Uhr. Die Ehrentribüne steht in der Nähe von Schuhhaus Klemm.

Werden die ersten beiden Tage in der Halle gefeiert, so wird am Sonntag im eigens für dieses Fest aufgestellten Zelt das Schützenfest gefeiert. Das Zelt wird mit 5000 Sitzplätzen bestückt sein.

Für das Ereignis des Kreis-

schützenfestes haben sich 51 Vereine und Bruderschaften angemeldet. 4200 Schützen werden mit 40 Königen, 580 Jungschützen und 22 Jungschützenkönigen in diesen Tagen in Oeventrop zu Gast sein.

„Dieses Fest können wir nur stemmen, wenn alle an einem Strang ziehen“, erklärte Schützenoberst Johannes Bette. Dies sei hier geschehen und so könne der Verein und der Kreisvorstand den kommenden Ereignissen ruhig entgegensehen. Kreisoberst Dönneweg betonte, dass bei solch einem Ereignis ein „Wir-Gefühl“ entstehe und somit nicht der Eindruck entstehe, hier werde dem Verein irgendetwas aufgedrückt.

Der bedeutende Punkt der Sicherheit kam, wie seit Duisburg bei allen größeren Veranstaltungen, so auch hier zur Sprache. Es werden bei diesem Schützenfest zwölf Ersthelfer sowie Notarzt, Rettungswagen und Krankenwagen vor Ort sein.

Am Sonntag werden drei Unfallhilfsstellen eingerichtet. Ein Krisenstab hält sich für alle, hoffentlich nicht eintretenden Fälle, zur Verfügung. Das Fest beginnt am Freitag, 16. September und endet am Sonntag, 18. September.